

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

ROSTOCKER SENIORENAKADEMIE

Sommersemester
2026

Rostocker
Seniorenakademie
LEBENS- UND BEWEGUNG



Inhaltsverzeichnis

Organisatorisches	3
Projekte	
Partnership	6
<i>senior</i> Trainerin	7
Bildungsangebot	
Vortragsprogramm	8
Seminare	13
Kurse	22
Arbeitskreis Wossidlo-Archiv	30
Lernportal Offene Uni Rostock	31

Termine

Sommersemester 2026

01. April 2026 – 30. September 2026

Zeitraum der Lehrveranstaltungen

07. April 2026 – 17. Juli 2026

Keine Lehrveranstaltungen

01. Mai 2026 (Freitag)

14. Mai 2026 (Christi Himmelfahrt)

25. Mai 2026 (Pfingstmontag)

Vorlesungsbeginn Wintersemester 2026/2027

12. Oktober 2026

Liebe Seniorstudierende,

nun ist es so weit: die Seniorenakademie hat ihre neuen Räumlichkeiten bezogen. Ab sofort finden Sie das Büro der Seniorenakademie unter der neuen Adresse im Gebäude der Philosophischen Fakultät:

**August-Bebel-Straße 28
18055 Rostock**

**Raum 8009
(*senior*Trainerin Projekt R 8008)**

Ein barrierefreier Zugang ist hier möglich.
Leider befinden sich keine öffentlichen Parkplätze direkt neben dem Gebäude.

Bitte lesen Sie die Hinweise unter „Organisatorisches“ aufmerksam durch!

Hallo großer Klotz!

Bye Bye Ungeheuer!



Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind kein Hochschulabschluss und kein Mindestalter erforderlich.

Überweisung des Veranstaltungsentgelts

Das Bildungsangebot der Seniorenakademie ist kostenpflichtig. Die Veranstaltungsentgelte richten sich nach dem Stundenumfang der Angebote (siehe Veranstaltungsbeschreibung im Heft oder Anmeldebogen).

Bitte warten Sie mit den Überweisungen bis nach der ersten Veranstaltung, da Sie z.B. aufgrund zu geringer bzw. zu hoher Teilnehmerzahlen auch eine Absage erhalten könnten.

Wenn Sie sich für mehrere Angebote angemeldet haben, überweisen Sie bitte alles in einer Zahlung.

Auch Ehepartner können gemeinsam überweisen.

Empfänger	Landesamt für Finanzen Mecklenburg-Vorpommern Abt. Landeszentralkasse
IBAN	DE 26 1300 0000 0014 0015 18
BIC	MARKDEF1130
Bank	Bundesbank, Filiale Rostock
Verwendungszweck	7115250017737 Teilnehmernummer bzw. Name der/des Teilnehmenden



Bitte geben Sie im Verwendungszweck unbedingt die hier aufgeführte Nummer an – diese dient der Zuordnung zur Seniorenakademie. Geben Sie auch Ihre Teilnehmernummer und/oder Ihren Namen an. Bitte verzichten Sie auf die Angabe der Seminare/Kurse bzw. der Seminar-/Kursleitung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Um an den Veranstaltungen der Rostocker Seniorenakademie teilnehmen zu können, melden Sie sich bitte mithilfe des beiliegenden Anmeldeformulars **bis zum 02. April 2026** an. Sie finden es auch auf der Internetseite (als PDF zum Ausdrucken) bzw. können sich dort auch direkt online anmelden.

(1) Die Anmeldung ist verbindlich.

Wenn Sie sich angemeldet, aber nicht teilgenommen haben, ohne sich offiziell (siehe Punkt 2) wieder abzumelden, wird das **Teilnehmerentgelt dennoch in vollem Umfang erhoben**.

- (2) Abmeldungen müssen **schriftlich an die Seniorenakademie und vor der 2. Veranstaltung** erfolgen, um die Zahlung des Entgelts zu umgehen. Abmeldungen über die Seminar-/Kursleitung sowie mündliche Abmeldungen sind nicht ausreichend!
- (3) Sie erhalten keine Anmeldebestätigung (bei Online Anmeldung erhalten Sie eine automatische Übertragungsbestätigung per Mail. Diese ist noch keine Teilnahmebestätigung). Bei Unsicherheit fragen Sie gern nach.
- (4) Sofern Sie keine Absage zur Teilnahme erhalten haben, gehen Sie bitte entsprechend der Ausschreibung zur ersten Veranstaltung.
- (5) Falls Sie an einer Veranstaltung aufgrund einer zu hohen oder zu geringen Teilnehmerzahl nicht teilnehmen können, werden Sie **kurz vor dem Start der Veranstaltungsreihe benachrichtigt** (ggf. Warteliste).
- (6) Für die Bildungsangebote fallen Teilnehmerentgelte an (siehe Ausschreibung bzw. Anmeldebogen), die selbstständig überwiesen werden müssen. Bitte warten Sie mit den Überweisungen bis **nach der jeweils ersten Veranstaltung**, da Sie z.B. aufgrund zu geringer bzw. zu hoher Teilnehmerzahlen auch eine Absage erhalten könnten.
- (7) Sie müssen sich jedes Semester neu anmelden.

Weiterbildung älterer Menschen für bürgerschaftliches Engagement als *seniorTrainerinnen* in M-V

Ansprechpartnerin

Dr. Rosina Neumann

Sprechzeit

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

Telefon

0381 – 498 5662

E-Mail

efi.rsa@uni-rostock.de

Internet

www.rsa.uni-rostock.de

Dieses durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern geförderte Landesprojekt setzt das 2006 ausgelaufene Bundesmodellprojekt „Erfahrungswissen für Initiativen“ fort. Seit 2006 wird jährlich auf Landesebene ein Grundkurs zur Ausbildung von *senior-Trainerinnen* angeboten.

Ziel

Weiterbildung und Einsatz von *seniorTrainerinnen* und fachliche Begleitung der bisher ausgebildeten sT in M-V

Projektträger

Landesring M-V des Deutschen Seniorenringes e.V.
Wismarsche Str. 144, 19053 Schwerin

Agenturen

Rostocker Seniorenakademie/Seniorenbüro Schwerin e.V./
Seniorenbüro Neubrandenburg e.V./Bürgerhafen Greifswald/
Mehrgenerationenhaus Stralsund/Mehrgenerationenhaus Torgelow/Pasewalk

Die engagementbezogene Weiterbildung ermöglicht älteren Menschen in der nachberuflichen Phase, ihren Erfahrungen und Fähigkeiten entsprechend ihre Interessen in ein Engagement für und mit anderen Menschen einzubringen, das neben einer gemeinwohlbezogenen Ausrichtung auch persönliche Sinnstiftung, soziale Einbindung und Anerkennung bedeutet. Die Inhalte beziehen sich auf künftige Tätigkeiten der *seniorTrainerinnen* in unterschiedlichen (selbstgewählten) Tätigkeitsfeldern und Verantwortungsrollen für Initiativen, lokale Projekte und gemeinwesenbezogene Aufgaben. Interessierte aus der Region Rostock (HRO und Landkreis Rostock) können sich bei der Agentur Rostock an der Seniorenakademie für den Grundkurs in Schwerin bewerben.

Ausbildungsort

Schwerin (Hotelunterbringung)

Anzahl

20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Kursumfang

2 x 3 Tage (Teilnahme an allen zwei Blöcken notwendig)

Kurstermine

08. – 10. September 2026

17. – 19. November 2026

Kosten

An- und Abreise werden erstattet, Unterbringung und Verpflegung sowie der Kurs selbst sind kostenfrei

Partnership

Patenschaften für ausländische Studierende



Ansprechpartnerin

Sprechzeit

Telefon

E-Mail

Internet

Michaela Wolf

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

0381 – 498 5661

partnership@uni-rostock.de

www.rsa.uni-rostock.de

Im Projekt *Partnership* übernehmen ältere Erwachsene Patenschaften für internationale Studierende der Universität Rostock. Die Studierenden können sich so leichter in den Alltag einleben, ihre Sprachfertigkeiten weiterentwickeln und die deutsche Kultur besser verstehen.

Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen ist alles, was für die Teilnahme wichtig ist. Unser Projekt schafft nicht nur eine Verbindung zwischen verschiedenen Kulturen, sondern auch zwischen Generationen. Die Studierenden profitieren von den Erfahrungen und der Geduld der Älteren und die Patinnen/Paten vom Wissensdrang und den Aktivitäten der Jüngeren. So lernen sie einander während gemeinsamer Unternehmungen und interessanter Gespräche kennen.

Für uns ist es wichtig, zukünftige Patinnen/Paten auf ihre neue Aufgabe vorzubereiten. Daher nehmen sie vorab an einer kostenlosen interkulturellen Schulung teil, in der wir sie für die Kommunikation mit den internationalen Studierenden sensibilisieren möchten.

Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft haben, melden Sie sich gern.





Zeit	Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr
Beginn	08. April 2026
Ort	Auditorium Maximum, Ulmenstraße 69
Entgelt	37,00 €

Änderungen in der Abfolge der Vorträge können im laufenden Semester wegen Erkrankung oder dienstlicher Verhinderung der/des Vortragenden nicht ausgeschlossen werden.

Die Vortragsreihe kann nur als Gesamtprogramm belegt werden.

Der Hörsaal Auditorium Maximum ist barrierefrei zugänglich.

Die Teilnahme am Vortragsprogramm ist nur nach vorheriger Anmeldung an der Seniorenakademie gestattet!

08. April 2026

Ein F(r)ischvortrag – Nobelpreisträger Karl von Frisch und sein Wirken in Rostock

Dr. Sören Möller

Allgemeine und Spezielle Zoologie

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock

15. April 2026

Der romantische Tod – Todesauffassungen in der Zeit der Romantik

Dr. Anja Kretschmer-Rodenbröker

Kunsthistorikerin/Volkskundlerin, Rostock

22. April 2026

Meer. Stadt. Wald.

Rostocker Heide zwischen Mythos und Realität

Jörg Harmuth

Forstamtsleiter

Stadtforstamt, Hanse- und Universitätsstadt Rostock

29. April 2026

Zwischen Ostsee und Olympischen Ringen:

**Wie sich Rostock mit Olympiabewerbung und
Sportentwicklungsplan positioniert**

Dr. Heiko Lex

Referent für Sportvereine und Olympiabewerbung

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

06. Mai 2026

Stammzelltherapie bei neurologischen Erkrankungen

Prof. Dr. Alexander Storch

Department für Kopf- und Neuromedizin

Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Rostock

13. Mai 2026

**Kreislaufwirtschaft und Erneuerbare Energien als zentrale
Säulen für ein klimaneutrales Deutschland 2045**

Prof. Dr. Michael Nelles

Lehrstuhl für Abfall- und Stoffstromwirtschaft

Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock

20. Mai 2026

Mukran, Honeckers Superhafen – geheime Transporte über die Ostsee

Wolfgang Klietz

Publizist und Historiker, Hamburg

Dieser Vortrag wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von der



**WG SCHIFFAHRT
HAFEN ROSTOCK**

27. Mai 2026

**Hinduismus und Christentum in Indien:
Eine globale Verflechtungsgeschichte**

Prof. Dr. Ulrike Schröder

Lehrstuhl für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie
Theologische Fakultät, Universität Rostock

03. Juni 2026

**Der schöne Diogenes und die Schmiedemeister.
Zur Funktion von Handwerkerszenen aus der Frühzeit
der Athenischen Demokratie**

Dr. Christian Russenberger

Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften
Philosophische Fakultät, Universität Rostock

10. Juni 2026

**Deutschland und die USA: Die Entwicklung der
transatlantischen Beziehungen seit dem Zweiten Weltkrieg**

Dr. Pierre Gottschlich

Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock

17. Juni 2026

**Verboten! Regeln, Vorschriften und Tabus in der
Rostocker Stadtgeschichte**

Ullrich Klein

Svenja Gierse

Kulturhistorisches Museum Rostock

24. Juni 2026

**Selbstbestimmung bis zum letzten Atemzug – kann das
gelingen? Die DGHS stellt sich vor.**

Constanze Schmidt

Ansprechpartnerin der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben

01. Juli 2026

**Garten und Gesundheit – Erkenntnisse und
Gestaltungshinweise für den naturnahen Lebensraum**

Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst

Institut für Biowissenschaften

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock

08. Juli 2026

**»Wessen Welt ist die Welt?« – Hanns Eislers Kampflieder
aus den 1920er und 30er Jahren**

Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll

Institut für Musikwissenschaft, Musiktheorie und Komposition

Hochschule für Musik und Theater Rostock

15. Juli 2026

Augenheilkunde

Prof. Dr. Dr. Thomas A. Fuchsluger

Direktor der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Prof. Dr. Friederike Schaub

Leitende Oberärztin und stellvertretende Klinikdirektorin

Universitätsmedizin Rostock

Sondervorträge im Rahmen der Europawochen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Strategie der Landesregierung im Ostseeraum

Datum **19. Mai 2026**
Uhrzeit 13.15 – 14.45 Uhr
Ort HS II, Arno-Esch-Hörsaalgebäude, Ulmenstraße 69

Referentin Mandy Kröppelien
Europäisches Integrationszentrum Rostock e.V.

Droht Europa die Marginalisierung oder kann es zwischen den USA, China und Russland bestehen?

Datum **21. Mai 2026**
Uhrzeit 13.15 – 14.45 Uhr
Ort HS I, Arno-Esch-Hörsaalgebäude, Ulmenstraße 69

Referent Prof. Dr. Jörn Dosch
Lehrstuhl für Internationale Politik und Entwicklungszusammenarbeit
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Universität Rostock



Der Botanische Garten der Universität Rostock

Die Vielfalt der Pflanzen

Leitung	Prof. Dr. Stefan Porembski
Zeit	Freitag 10.15 – 11.45 Uhr
Beginn	24. April 2026
Umfang	16 Stunden (8 Veranstaltungen)
Ort	Seminarraum 14, Allg. und Spezielle Botanik, Wismarsche Str. 44/45
Anzahl	max. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	48,00 €

Im Botanischen Garten Der Universität ist eine große Fülle unterschiedlichster Pflanzenarten vorhanden.

Im Rahmen des Seminars wird ein Überblick über die gesamte Vielfalt des Pflanzenreichs geboten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der geografischen Verbreitung der Pflanzen, ihrer Nutzung und ihrem Schutz.

24.04.26	Die Nutzpflanzen Europas
08.05.26	In den Savannen Westafrikas
22.05.26	Fleischfressende Pflanzen
29.05.26	Die Regenwälder Asiens
05.06.26	Rügen: Botanische Impressionen
12.06.26	Die Pflanzenwelt von Florida
19.06.26	Die Vielfalt der Bäume
26.06.26	Minas Gerais (Brasilien): Bromelien, Kakteen und mehr

Wahrheit und Gerechtigkeit – alles Lüge oder was?

Leitung	Prof. Dr. Jörg Benedict
Zeit	Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr
Beginn	16. April 2026
Umfang	12 Stunden (6 Veranstaltungen)
Ort	R 021, Haus 1, Ulmenstraße 69
Anzahl	15 – 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	24,00 €

Wahrheit und Gerechtigkeit gehören zu den zentralen Begriffen des politischen Alltags ebenso wie des philosophischen und gesellschaftlichen Diskurses. Wahrheit bedeutet, die Wirklichkeit so zu erkennen und auszusprechen, wie sie ist – auch wenn sie unbequem sein kann.

Gerechtigkeit hingegen beschreibt die Prinzipien, die das faire und angemessene Handeln miteinander innerhalb einer Gesellschaft bestimmen. Regelmäßig werden beide Bereiche völlig isoliert behandelt: Während „die Wahrheit“ als unerreichbar gilt, wird allerorten und vor allem in der Politik „Gerechtigkeit“ gefordert. Aber kann es „Gerechtigkeit“ ohne „Wahrheit“ geben? Diese Frage ist gerade in Zeiten der Lüge relevant. Und die Lüge beherrscht das Feld politischen Handelns seit Menschengedenken. Heute reden wir weniger von Lüge als von „Desinformation“ und „Fake News“. Doch das Phänomen ist immer gleich: Auch ohne Lüge herrscht oft der Unverstand und die Torheit stürzt Individuen und ganze Kulturen in den Untergang. *„Während alle anderen Wissenschaften vorangeschritten sind“*, so bekannte bereits John Adams, der zweite Präsident der Vereinigten Staaten, *„tritt die Regierungskunst auf der Stelle; sie wird heute kaum besser geübt als vor drei- oder viertausend Jahren.“*

Die zentrale These des Seminars ist, dass die unauflösliche Verbindung von Wahrheit und Gerechtigkeit in der Moral ebenso wie in der Politik negiert wird. Doch wo die Lüge, der Irrglaube oder absurde Vorurteile das Handeln bestimmen, da kann auch das Ergebnis nur ein Desaster sein, nicht aber Gerechtigkeit.

Literatur aus Böhmen und der Tschechoslowakei

Leitung	Dr. Steffen Prignitz
Zeit	Montag 09.15 – 10.45 Uhr
Beginn	13. April 2026
Umfang	24 Stunden (12 Veranstaltungen)
Ort	R 025, Haus 1, Ulmenstraße 69
Anzahl	max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	72,00 €

Im Sommersemester wollen wir uns mit böhmischer und tschechischer Literatur beschäftigen und das aus verschiedenen Perspektiven. Nicht alle der vertretenen Autoren hatten persönliche Beziehungen (Geburtsort, Lebensmittelpunkt o.ä.) zur Region, nicht alle Texte spielen in der Region. Anhand aller Texte können wir aber soziale und historische Fragen diskutieren.

Das Lesepensum beträgt ca. 1.100 Seiten:

Marie von Ebner-Eschenbach, *Das Gemeindekind* (1887),
 Alfred Döblin, *Die Lobensteiner reisen nach Böhmen* (1915),
 Franz Werfel, *Der Abituriententag* (1928),
 Franz Fühmann, *Böhmen am Meer* (1962),
 Milan Kundera, *Der Scherz* (1967/1968),
 Bohumil Hrabal, *Ich habe den englischen König bedient* (1971/1988).

Um Ihre Literatursuche abzukürzen, zwei Hinweise:

Die Erzählung von Döblin findet sich in den Sammelbänden: *Erzählungen aus fünf Jahrzehnten* (Walter-Verlag bzw. Büchergilde Gutenberg 1977ff.), *Der Überfall auf Chao-lao-sü. Erzählungen aus fünf Jahrzehnten* (dtv 1982), *Die Ermordung einer Butterblume. Sämtliche Erzählungen* (Walter-Verlag, 2001), *Die Lobensteiner reisen nach Böhmen. Zwölf Novellen und Geschichten* (dtv, 2006) und in *Die Ermordung einer Butterblume. Gesammelte Erzählungen* (Fischer-Taschenbuch 2013ff.).

Die Erzählung von Fühmann erschien in einer bibliophilen Erstausgabe, es gibt aber zwei Nachauflagen für Normalverbraucher von 1963 und 1965; später wurde sie in zwei Sammelbände aufgenommen: *König Ödipus. Gesammelte Erzählungen* (Berlin und Weimar, Aufbau, 1966ff.); *Erzählungen 1955–1975* (Rostock, Hinstorff, 1977ff.).

Nutzen Sie bitte die Bestände der UB.

Weibliche Schreibkarrieren von Jane Austen bis Juli Zeh

Leitung	Henrietta Hartl
Zeit	Dienstag 11.15 – 12.45 Uhr
Beginn	07. April 2026
Umfang	20 Stunden (10 Veranstaltungen)
Ort	Raum wird noch bekannt gegeben
Anzahl	10 – 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	60,00 €

Auch in der Literatur hatten Frauen es schwer, in einer männerdominierten Welt Fuß zu fassen. Noch Ende der 1990er wurden die Harry-Potter-Bücher unter "J.K. Rowling" veröffentlicht, weil der Verlag nicht wollte, dass man an "Joanne" die weibliche Autorenschaft erkennen konnte.

Trotzdem haben sich während der letzten Jahrhunderte viele interessante Autorinnen durchgesetzt. Wir werden Leben und Werke von bekannten, aber auch einigen "übersehenen" Schriftstellerinnen betrachten und vergleichen, vor dem jeweiligen historischen und sozialen Hintergrund. Der Schwerpunkt liegt auf europäischen Autorinnen, doch es wird auch Beispiele von anderen Kontinenten geben.

Cambridge – Grundpfeiler der britischen Kultur

Leitung	Henrietta Hartl
Zeit	Dienstag 15.15 – 16.45 Uhr
Beginn	26. Mai 2026
Umfang	12 Stunden (6 Veranstaltungen)
Ort	R 220, Haus 1, Ulmenstraße 69
Anzahl	10 – 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	36,00 €

Die Universität Cambridge hat Nobelpreisträger, Minister und Spione hervorgebracht. Noch immer prägt die drittälteste Universität der Welt die Stadt, von den Studenten bis zu den Touristenmassen, die die Colleges sehen wollen. Aber Cambridge hat sich im 21. Jahrhundert auch zum "Silicon Fen" mit starker High-Tech-Industrie entwickelt. Und mit über 120 000 Einwohnern ist es eine große britische Stadt, in der viele "ganz normale" Briten leben.

Cambridge ist also sowohl einzigartig als auch "typisch britisch". Wir werden die Geschichte von Cambridge seit Gründung der Universität vor über 800 Jahren betrachten, bis hin zum Leben in der Stadt heute.

Was alte Schriften erzählen: Vom Alltag unserer Ahnen und ihrem Wunsch, etwas festzuhalten.

Leitung	Dr. Maximilian Marotz
Zeit	Freitag 09.15 – 10.45 Uhr
Beginn	17. April 2026
Umfang	24 Stunden (12 Veranstaltungen)
Ort	SR 017, Universitätshauptgebäude, Universitätsplatz 1
Anzahl	10 – 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	72,00 €

Was erzählen uns alte Handschriften über das Leben früherer Generationen? In diesem Seminar begeben wir uns gemeinsam auf eine Entdeckungsreise in vormoderne Texte: Briefe, Notizen, Rezepte, Urkunden und andere schriftliche Zeugnisse aus dem Alltag unserer Ahnen. Warum haben Menschen ihre Gedanken, ihr Wissen und ihre Erfahrungen aufgeschrieben? Für wen waren diese Texte bestimmt – und was können wir ihnen heute noch entlocken?

Das Seminar ist keine klassische Vorlesung, sondern als Workshop angelegt. Gemeinsam schauen wir uns Beispiele an, tauschen Beobachtungen aus und versuchen uns anhand der vorgestellten Quellen in das Mecklenburg des 17.-19. Jahrhunderts zu versetzen.

Neugier, Mitdenken und aktive Lust am Rätseln sind ausdrücklich erwünscht – Vorkenntnisse dagegen nicht erforderlich. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Lesen lernen der alten Handschriften, das Entdecken und Verstehen: Was verraten uns alte Schriften über Menschen, ihre Lebenswelt und ihren Wunsch, etwas festzuhalten und weiterzugeben? Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Ahnenforscher ohne große Vorkenntnisse und an Interessierte der mecklenburgischen Landesgeschichte.

Es ist angedacht, in der 1. Augustwoche gemeinsam eine Exkursion nach Wismar zu unternehmen.

Die Geschichte der Grafik

Leitung	Cathrin Frühauf
Zeit	Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr
Beginn	12. Mai 2026
Umfang	12 Stunden (6 Veranstaltungen)
Ort	R 018, Universitätshauptgebäude, Universitätsplatz 1
Anzahl	11 – 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	36,00 €

Im Besitz der Rostocker Universität befindet sich eine, wenn auch kleine, so doch repräsentative Grafiksammlung. In dem Seminar wird ein Überblick über die Techniken und Geschichte der Grafik gegeben, beginnend bei den frühen Holzschnitten der Renaissance bis hin zum Giclédruk des 21. Jahrhunderts. Hierfür werden Beispiele aus der Universitätssammlung als auch aus Sammlungen großer Museen herangezogen. Die Teilnehmer bekommen eine Übersicht über die wichtigsten Epochen der Kunstgeschichte, dargestellt anhand der Grafik, und sollen außerdem befähigt werden, diverse Techniken selber zu erkennen. Abschließend erfolgt für Interessierte ein kleiner Exkurs zum Aufbau einer Sammlung und welche Möglichkeiten der Kunstmarkt dazu bietet.

- | | |
|------------|---|
| 12.05.2026 | Geschichte und Techniken der Grafik: eine Einführung |
| 19.05.2026 | Reproduktionsgrafik – von der Renaissance bis in die Moderne |
| 26.05.2026 | Römische Veduten und französische Architekturstiche des Barocks |
| 02.06.2026 | Modekupfer und andere Gebrauchsgrafik |
| 09.06.2026 | Die Grafik des 18. und 19. Jahrhunderts |
| 16.06.2026 | Die Grafik im 20. Jahrhundert
Wie kann ich Grafiken sammeln? |

Schlagfertigkeit ist erlernbar

Leitung	Dr. Rosina Neumann
Zeit	Donnerstag 14.00 – 15.30 Uhr
Beginn	09. April 2026
Umfang	18 Stunden (9 Veranstaltungen)
Ort	R 021, Haus 1, Ulmenstraße 69
Anzahl	11 – 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	56,00 €

Es gibt Kommunikationssituationen, die einen einfach sprachlos machen können, oder man ist so wütend, dass man selbst mit Worten „zurückschlägt“. Hinterher ärgert man sich entweder über die eigene Sprachlosigkeit oder darüber, dass man sich hat provozieren lassen und selbst „ausgeflippt“ ist. Beides ist nicht gut für das eigene Befinden.

Im Seminar sollen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Kommunikationsstrategien vertraut gemacht werden, die besser geeignet sind, mit solchen Situationen umzugehen. Grundlage für das Seminar ist das Buch von Barbara Berckhan mit dem Titel „Die etwas intelligentere Art, sich gegen dumme Sprüche zu wehren“.

Ausgehend von eigenen negativen Kommunikationsbeispielen, werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Anschluss mit den neuen Strategien vertraut gemacht. Diese werden im weiteren Verlauf des Seminars eingeübt, trainiert und dann in den Alltag übertragen. Ziel des Seminars ist demzufolge die Erweiterung des eigenen Kommunikationsrepertoires.

Hinweis: Im Seminarentgelt inbegriffen ist eine Pauschale für Kopierkosten.

Einsamkeit – eine Frage des Alters?

Leitung	Lisa-Marie Neumann
Zeit	Montag 16.15 – 17.45 Uhr
Beginn	13. April 2026
Umfang	24 Stunden (12 Veranstaltungen)
Ort	R 220, Haus 1, Ulmenstraße 69
Anzahl	11 – 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	72,00 €

Das Gefühl des Alleinseins kann etwas Heilendes, Regenerierendes mit sich bringen. Einsamkeit hingegen wird zunehmend zum Massenphänomen moderner Gesellschaften. Doch wo ziehen wir individuell die Grenze zwischen Stunden des Alleinseins und eventuell bereits chronifizierter Einsamkeit?

Gemeinsam erarbeiten wir Aspekte, die in uns oder unseren Angehörigen ein dumpfes Gefühl von Einsamkeit hinterlassen können. Wir gehen zusammen in Austausch und Reflexion über Strategien für einen lindernden Umgang und weiten den Blick auf ihre vielschichtigen, individuellen Faktoren.

Einsamkeit – in jedem Fall kein Phänomen, mit dem man allein ist.

Umgang mit dem Smartphone (Android)

Leitung	Dr. Bernd Karstens
Zeit	Mittwoch 11.15 – 12.45 Uhr
Beginn	15. April 2026
Umfang	14 Stunden (7 Veranstaltungen)
Ort	SR 404, Alte Post, Neuer Markt 3
Anzahl	6 – 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	42,00 €

Sie besitzen ein Smartphone mit dem Betriebssystem Android, sind sich aber unsicher im Umgang mit dem Gerät oder trauen sich vielleicht noch nicht, bestimmte Funktionen dieses Gerätes zu nutzen?

In dem Kurs begeben wir uns auf die Erkundung Ihres Smartphones und der darauf laufenden Programme (Apps). Themen sind unter anderem:

- Möglichkeiten der Einwahl ins Internet
- Wer funkt da so alles in meinem Smartphone?
- Nutzung von Kalendern, Notizen und Kontakten
- Nutzung einiger Apps im Alltag (Suchen nach Informationen, Reise- und Nahverkehrsplanungen, Kurznachrichtendienste wie WhatsApp oder Signal, Einkauf und Bezahlen im Supermarkt mit dem Smartphone)
- neue Apps installieren oder nicht benötigte Apps entfernen
- Online-Banking, Bezahlung und Verwaltung von Karten und Verträgen: Apps und damit verbundene Sicherheitsaspekte
- digitale Verwaltung, digitale Gesundheitsakte

Neben den vorbereiteten Themen ist auch Zeit, auf Fragen und Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Umgang mit ihrem Smartphone einzugehen.

Crashkurs: Fit im Netz

Leitung	Lisa-Marie Neumann
Zeit	Freitag 13.00 – 14.30 Uhr
Beginn	10. April 2026
Umfang	20 Stunden (10 Veranstaltungen)
Ort	R 020, Haus 1, Ulmenstraße 69
Anzahl	11 – 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	60,00 €

Vom Katzenvideo bis zur Online-Überweisung: Das Internet ist überall im Alltag – und der darf idealerweise so leicht wie möglich sein. Egal ob Nachrichten lesen, E-Mails, WhatsApp, Videotelefonate mit der Familie oder Online-Bestellungen – in diesem Kurs bauen wir Schritt für Schritt Sicherheit auf, ohne Technikfrust oder Fachchinesisch.

Wir übersetzen die digitale Welt langsam in verständliche Alltagsschritte und üben sie miteinander konkret ein.

Themen u.a.: E-Mails & Anhänge, effizientes Suchen und Recherchieren, sichere Passwörter & Schutz vor Betrug, WhatsApp-Grundfunktionen, Zoom/Videotelefonie, Online-Einkäufe – und wie man „seriös vs. unseriös“ schnell erkennt.

Die Inhalte richten sich nach Ihren Alltagsthemen: Wir sammeln zu Beginn **Wunschfragen** und üben daran. Wir üben in ruhigem Tempo und wiederholen, bis es sitzt.

Klicken kann auch entspannt sein: Wir machen aus digitalen Fragezeichen praktische Routine, die Ihnen Zeit spart und ein gutes Gefühl gibt.

Gedächtnistraining

Leitung	Dr. Anne Traum
Gruppe 1	Freitag 09.15 – 10.45 Uhr
Gruppe 2	Freitag 11.15 – 12.45 Uhr
Ort	R 020, Haus 1, Ulmenstraße 69
Beginn	10. April 2026
Umfang	je 28 Stunden (14 Veranstaltungen)
Entgelt	86,00 €

Dieser Kurs soll Ihnen dabei helfen, Ihre Gedächtnisleistung und kognitiven Fähigkeiten zu stärken. Mithilfe von Gedächtnisübungen und kreativen Aufgaben soll Ihre geistige Fitness erhalten und verbessert werden. In entspannter Atmosphäre werden wir gemeinsam aktiv und trainieren die geistigen Kompetenzen.

Ziele des Kurses:

- Verbesserung der Gedächtnisleistung
- Stärkung kognitiver Fähigkeiten
- Erhöhung der geistigen Flexibilität
- gemeinsamer Austausch in angenehmer Atmosphäre

*Hinweis: Aufgrund der bisher hohen Nachfrage werden zwei Gruppen mit gleichen Inhalten angeboten. Bitte achten Sie bei der Anmeldung darauf, für welche Gruppe Sie sich anmelden möchten.
Im Kursentgelt inbegriffen ist eine Pauschale für Kopierkosten.*

Qigong für Fortgeschrittene

25

Leitung	Dr. Hans Lampe
Zeit	Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr
Beginn	07. April 2026 (14-täglich)
Umfang	7 Stunden (7 Veranstaltungen à 60 Minuten)
Ort	Beratungsraum R 1.227, Ernst-Heydemann-Str. 6
Anzahl	12 – 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	35,00 €

QiGong – „Arbeit mit dem Qi.“

Qi ist ein allgemeiner Energiebegriff, sie fließt in uns und wir tauschen Qi ständig mit unserer Umgebung aus.

QiGong Übungen dienen der Harmonisierung von Körper, Atmung und Geist. Sie haben ihren Ursprung in den Kampfkünsten. Hier wie in der Gesunderhaltung geht es darum den eigenen Körper und Geist bei äußeren Einflüssen stabil zu bewahren. Hierzu erlernen wir einfache, fließende Bewegungen, welche äußere Einflüsse vorbeiziehen lassen ohne uns zu schädigen.

„Bewahre die Lebenskraft innerlich, dann können krankmachende Störungen den Körper nicht schädigen.“ Heißt es in einem alten Klassiker der Chinesischen Medizin (Huang Di Nei Jing, ca. 475–221 v. Chr.)

Während wir in der Westlichen Medizin die krankmachenden Ursachen (Bakterien, Tumorzellen) behandeln, stabilisieren wir in der Chinesischen Medizin unseren Körper, um äußere Störungen nicht auf uns wirken zu lassen. Wie eine Weide, die sich im starken Wind beugt, um dann in ihre ursprüngliche Form zurückzukehren.

So ergänzen die QiGong-Übungen die krankheitsbezogene Behandlung indem sie den gesunden Körper und Geist stabilisieren.

Hinweis: als Fortgeschrittenen Kurs wird vorausgesetzt, dass die ersten 4 der 18 Bewegungen bekannt sind.

Ein gemeinsames Angebot der Hochschule für Musik und Theater und der Rostocker Seniorenakademie

Stimmbildung 55+ Grundkurs

Leitung	Hannah Müller
Gruppe 1	Donnerstag 13.00 – 14.00 Uhr
Gruppe 2	Dienstag 12.30 – 13.30 Uhr
Beginn	07. bzw. 09. April 2026
Umfang	15 Stunden (15 Veranstaltungen à 60 Minuten)
Ort	Orgelsaal, HMT
Anzahl	10 – 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	67,50 €

Im Kurs werden wir erforschen, wie Atmung, Muskeln und Wille die Stimme beeinflussen, unterstützen und kräftigen. Mit Hilfe leichter Lieder und Stimmübungen widmen wir uns der Verbesserung der Resonanz und Wahrnehmung der Stimme.

Sie benötigen keinerlei Vorkenntnisse, nur den Mut, Ihre Stimme und Ihren Körper zu benutzen.

Stimmbildung 55+ Aufbaukurs

Leitung	Hannah Müller
Zeit	Donnerstag 11.15 – 12.15 Uhr
Beginn	09. April 2026
Umfang	15 Stunden (15 Veranstaltungen à 60 Minuten)
Ort	Orgelsaal, HMT
Anzahl	10 – 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	67,50 €

In diesem Stimmbildungskurs trainieren wir Atemtechniken und stärken unseren Körper für die Stimme. Dies werden wir an leichten Liedern und Kanons anwenden. Wir widmen uns der Wahrnehmung der eigenen Stimme in Resonanz mit anderen Stimmen. Zutrauen in die eigenen stimmlichen Möglichkeiten sind für diesen Kurs empfehlenswert.

Musik verstehen – Grundkurs

Leitung	Hannah Müller
Zeit	Mittwoch 15.15 – 16.15 Uhr
Beginn	08. April 2026
Umfang	15 Stunden (15 Veranstaltungen à 60 Minuten)
Ort	O101, HMT
Anzahl	6 – 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	67,50 €

Für den Kurs werden keine Vorkenntnisse benötigt. Wir lernen Notennamen, Rhythmen sowie Akkorde kennen und werden auch lernen, wie man Melodien aufschreiben und Lieder begleiten kann. Alles Schritt für Schritt und mit möglichst viel (spielerischer) Praxis in einer kleinen Gruppe.

Nehmen Sie dafür gerne einen Block oder ein Heft mit Notenpapier mit.

Musik verstehen – Aufbaukurs

Leitung	Hannah Müller
Zeit	Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr
Beginn	08. April 2026
Umfang	15 Stunden (15 Veranstaltungen à 60 Minuten)
Ort	O101, HMT
Anzahl	6 – 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	67,50 €

Dieser Kurs baut auf dem Grundkurs auf. Voraussetzungen: Notennamen und leichte Rhythmen kennen und leichte Akkorde benennen können.

Des Weiteren wäre es gut, die Notenwerte Achtel-, Viertel-, Halbe- und Ganze Noten zu kennen.

Der Kurs richtet sich nach dem Stand der Seniorinnen und Senioren und orientiert sich an deren Wünschen und Interessen! Themen wären z.B. das Verstehen sowie das Hören/Notieren leichter Intervalle, leichter Funktionen, und das Klopfen und Hören/Notieren von Rhythmik.

Nehmen Sie dafür bitte einen Block oder ein Heft mit Notenpapier mit.

English Level A1.1

Leitung	Karin Wilhelm
Zeit	Donnerstag 11.15 – 12.45 Uhr
Beginn	09. April 2026
Umfang	22 Stunden (11 Veranstaltungen)
Ort	Seminarraum 8, 4. OG, Jakobi-Passage
Anzahl	12 – 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	66,00 €

Dieser Kurs richtet sich an diejenigen, die im letzten Semester den Kurs „English for beginners“ besucht haben oder bereits über erste Grundkenntnisse der englischen Sprache verfügen.

In einer wertschätzenden und unterstützenden Arbeitsatmosphäre werden wir Ihren Grundwortschatz und Ihre sprachlichen Kompetenzen im Englischen erweitern, um über sich und andere zu sprechen. Zudem lernen Sie landes- und kulturtypische Besonderheiten einiger englischsprachiger Länder kennen.

English Level A2

Leitung	Sarah Sellers
Gruppe 1	Mittwoch 09.15 – 10.45 Uhr R 020, Haus 1, Ulmenstraße 69
Gruppe 2	Mittwoch 13.15 – 14.45 Uhr Seminarraum 1, 3. OG, Jakobi-Passage
Beginn	15. April 2026
Umfang	je 24 Stunden (12 Veranstaltungen)
Anzahl	10 – 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	72,00 €

Dieser Kurs richtet sich an alle, die über Grundkenntnisse der englischen Sprache verfügen und sich nicht mehr als blutjunge Anfänger betrachten. Gemeinsam werden wir Ihre Grundkenntnisse festigen, aber auch darauf aufbauen und sowohl Alltagsvokabular als auch Grammatik lernen, um über sich selbst und andere zu sprechen.

Hinweis: Aufgrund der bisher hohen Nachfrage werden zwei Gruppen mit ähnlichen Inhalten angeboten. Bitte beachten Sie dies bei der Anmeldung!

English Advanced

Leitung	Sarah Sellers
Gruppe 1	Mittwoch 11.15 – 12.45 Uhr SR 216, Universitätshauptgebäude, Universitätsplatz 1
Gruppe 2	Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr Seminarraum 1, 3. OG, Jakobi-Passage
Beginn	15. April 2026
Umfang	je 24 Stunden (12 Veranstaltungen)
Anzahl	10 – 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	72,00 €

In diesem Kurs frischen wir bestehende Englischkenntnisse auf und erweitern das Rüstzeug, um sich freier und spontaner auf Englisch auszudrücken. Dieser Kurs beinhaltet mehr unstrukturierte Konversation, spezifischere Grammatikübungen und ein breiteres Vokabelspektrum. Gemeinsam werden wir vollständige Unterhaltungen auf Englisch führen, Meinungen zu einer Reihe von Themen äußern und auch im Urlaub Englisch zu sprechen. Für die Teilnahme sind fortgeschrittene Grundkenntnisse der englischen Sprache ausreichend.

Hinweis: Aufgrund der bisher hohen Nachfrage werden zwei Gruppen mit ähnlichen Inhalten angeboten. Bitte beachten Sie dies bei der Anmeldung!

English Conversation

Leitung	Klara Stewart
Zeit	Mittwoch 13.00 – 14.30 Uhr
Beginn	08. April 2026
Umfang	24 Stunden (12 Veranstaltungen)
Ort	SR 219, Haus 1, Ulmenstraße 69
Anzahl	12 – 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entgelt	72,00 €

This course provides a fun and relaxed environment, where every session is a new opportunity to engage in lively discussions on a wide range of topics. Whether it's everyday life situations or more complex subjects, this course helps build confidence and improve communication skills. With a friendly and supportive atmosphere, you'll be able to express yourself freely, expand your vocabulary, and refine your pronunciation. For this course, advanced English skills are necessary.

AK Wossidlo-Archiv – ein Projekt der Seniorenakademie mit der Wossidlo Forschungsstelle

Koordination Sylvia Rüting

Wiss. Dr. Petra Himstedt-Vaid
Beratung (Leiterin Forschungsstelle)

Zeit Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr (14-täglich)

Transkription und Übersetzung handschriftlich notierter Feldforschungstexte Richard Wossidlos als Beitrag zur Digitalisierung der Sammlung der Wossidlo-Forschungsstelle für Europäische Ethnologie/Volkskunde (Wossidlo-Archiv) an der Universität Rostock

Nachdem der Arbeitskreis in den ersten Jahren nach seiner Gründung 2001 Erzähltexte ediert und per Tonaufnahmen hörbar gemacht hatte (Herausgabe von Heften und CDs), ermöglichte das *WossiDiA*-Projekt* es dem ehrenamtlich arbeitenden Arbeitskreis, seine ursprüngliche Zielstellung zu verwirklichen: einen Teil des wossidloschen Sammlungsgutes (*de Zettels*), das in einer schwer lesbaren, weil flüchtigen *schräben Schrift* des Feldforschers Wossidlo vorliegt, zu entziffern, zu transkribieren und zusätzlich ins Hochdeutsche zu übertragen. Das gelingt nach zähem Ringen meistens, aber nicht immer.

Da es sich vorwiegend um plattdeutsche Quellentexte handelt, ist eine niederdeutsche Sprachkompetenz der Teilnehmenden erforderlich. Mit seiner Arbeit leistet der Arbeitskreis einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und der Benutzbarkeit der europaweit einzigartigen volkskundlichen Sammlung und damit zur Pflege der niederdeutschen Sprache

* *WossiDiA* ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gefördertes Projekt, das 2014 online gestellt wurde und von jedermann kostenfrei eingesehen werden kann.

Hinweis: Die Aufnahme neuer Teilnehmende ist leider nicht möglich.

online Lernportal – Offene Uni Rostock

Die Lernreise beginnt hier

Kontakt **Iris Bockholt, Frauke Goldammer**
Wissenschaftliche Weiterbildung

Telefon 0381 498 1262 / 1266
E-Mail weiterbildung@uni-rostock.de
Internet offene.uni-rostock.de
Anmeldung nicht erforderlich

Die **Offene Uni Rostock** ist ein im Webauftritt der Universität Rostock integriertes **Online Lernportal**, auf welchem stets neue Bildungsangebote aus den Lehr- und Forschungsgebieten der Universität präsentiert werden.

Alle Onlinekurse, Micro-Lectures, Videovorlesungen und Podcasts sind frei verfügbar und unterstützen somit die Idee einer Open Education (offenen Bildung). Sowohl Studierenden als auch bildungsinteressierten Menschen in verschiedenen Lebensphasen ermöglicht das Lernportal ein individuelles Lernen und Weiterbilden zu vielfältigen Themen. Lernende können ihren individuellen Interessen folgen und sich selbstbestimmt weiterbilden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit nur wenigen Klicks kann man online auf alle Lerninhalte zugreifen und sofort beginnen. Die Bildungsangebote sind jederzeit zugänglich, so dass die Lernzeiten individuell gestaltet werden können.

Besuchen Sie das Offene Lernportal der Universität Rostock und lassen Sie sich von vielfältigen Themen aus unterschiedlichsten Wissensgebieten inspirieren – ganz bequem von zu Hause aus. Von Philosophie über Naturwissenschaften bis hin zu Wirtschaft und Gesundheit – probieren Sie die kostenfreien Onlineangebote aus und sagen Sie es gern weiter.

offene.uni-rostock.de

Das Lernportal für **OFFENE** Onlineangebote





Universität Rostock
Rostocker Seniorenakademie
August-Bebel-Straße 28
18055 Rostock

Telefon 0381 498 5661
E-Mail seniorenakademie@uni-rostock.de
Web www.rsa.uni-rostock.de